

Mitteilungsblatt



Gemeinde Sigmaringendorf



24. Mai 2024

Ausgabe Nummer 21

Sonntagsdienst Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notfalldienst Sigmaringen

☎ 116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis
Singen, Virchowstraße 10, 78224 Singen

- Vorortbesuch-

Sonn- und Feiertags: 10:00-12:00 Uhr / 16:00-19:00 Uhr

Notdienstprechstunde im Zollernalb Klinikum

Friedrichstraße 37, 72458 Albstadt

☎ 116 117

Sonntags: 10:00-13:00 Uhr / 14:00-18:00 Uhr

Apotheken

Freitag, den 24.05.2024

Herz – Apotheke, Georg-Zimmerer-Str. 15, Sigmaringen

(07571/747339

Apotheke Selbherr, Werderstr. 6, Bad Saulgau,

☎ 07581/8799

Samstag, den 25.05.2024

Hodrus'sche Apotheke, Hindenburgstraße 36, Altshausen,

☎ 07584/3552

Apotheke Leopold, Leopoldplatz 3, Sigmaringen,

☎ 07571/13665

Sonntag, den 26.05.2024

Kreuz Apotheke, Hauptstr. 60, Mengen, ☎ 07572/8035

Laizer Apotheke, Hauptstr. 25, Sigmaringen-Laiz,

☎ 07571/4455

Tierarzt

Samstag, den 25.05.2024 und Sonntag, den 26.05.2024

Janeta Dabruck, Bittelschießer Str. 7, Sigmaringen,

☎ 13654

Dr. Metzger u. Kollegen, Schulhof 5, Sigmaringen,

☎ 7492260

Wir sind für Sie da

Gemeinde Sigmaringendorf



☎ 07571/7305-0

✉ bmvorzimmer@sigmaringendorf.de

www.sigmaringendorf.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 8.00 - 12.00 Uhr nachmittags geschlossen

Dienstag: vormittags geschlossen 14.00 - 16.30 Uhr

Mittwoch: 8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr

Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr

Dienstzeiten des Bürgermeisteramtes

Das Bürgermeisteramt ist am **Freitag, den 31. Mai 2024** geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Entsorgungstermin

Freitag, 31.05.2024 - Biotonne und Restmüll

Blut spenden nicht vergessen!

Sommerliches Wetter und Feiertage locken mit vielen Freizeitmöglichkeiten. Der DRK-Blutspendedienst erinnert daran, die Blutspende nicht zu vergessen.

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten!

Nächster Termin:

Montag, dem 27.05.2024

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Donau-Lauchert-Halle, Lauchertbühl 9

72517 Sigmaringendorf

Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter
www.blutspende.de/termine

Wichtige Rufnummern

Polizei	1 10
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	1 12
Krankentransport (bei Anwahl mit Mobil-Tel. nur mit Vorwahl möglich!)	1 92 22
Rathaus E-Mail: bmvorzimmer@sigmaringendorf.de	73 05-0
Donau-Lauchert-Schule Sigmaringendorf	64 58 09-0
Kinderhaus Sigmaringendorf	34 95
Kinderhaus Laucherthal	1 40 78
Forstrevier Sigmaringendorf-Scheer Herr Meikis, E-Mail: tobias.meikis@lrasig.de	Telefon 07571/102-2519
Sozialer Förderverein Nachbarschaftshilfe Fr. Metzger	47 53
Fr. Schäuble	1 43 76
SENOVA Sozialstation Haus Löwen Weingartenstraße 4, 72517 Sigmaringendorf Rund-um-die-Uhr Telefon:	07571 / 5 25 20
SENOVA Tagespflege	07571 / 5 25 20
Seniorenbetreuung Haus Löwen - Wohngemeinschaft - Entlastungsleistungen Weingartenstraße 4, Sigmaringendorf Fr. Roßknecht	07571 / 45 24
Sozialstation Thomas Geiselhart Leopoldplatz 1, 72488 Sigmaringen Rund-um-die-Uhr Telefon:	Tel. 0 75 71 / 72 99 70
Malteser Hilfsdienst Sigmaringen ab 19.00 Uhr	74 85-0 0171 / 7 62 56 21
Sozialstation Vinzenz von Paul Josefinenstr. 2/1 · 72488 Sigmaringen Rund-um-die-Uhr Telefon:	07571 / 74 12-50
Beratungsstelle Demenz Bahnhofstr. 5, 72488 Sigmaringen, Öffnungszeiten: Di. 11-12 Uhr, Do. 16-18 Uhr o. nach telef. Vereinbarung; Auch Hausbesuche sind möglich.	Tel. 0 75 71 / 74 12-44
Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Sekunda Grund- und Behandlungspflege, professionelle Betreuung bei Demenzerkrankung, Hauswirtschaftliche Versorgung, Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige. Habsthaler Str. 1, Krauchenwies	Tel. 0 75 76 / 76 43
Sozialstation des Deutschen Roten Kreuzes (rund um die Uhr) (Büro)	01 71 / 2 87 50 65 74 23-26
Biloba Häusliche Kranken- u. Altenpflege Sigmaringen	Tel. 075 71 / 6852414
St. Anna Hilfe gGmbH Sozialstation Scheer	24 Std. Tel. 075 72 / 76293
Störungsdienst bei Gasgeruch	08 00 / 0 82 45 05
Störungsdienst der EnBW	08 00 / 36 29-477
Caritasverband Sigmaringen - Erziehungsberatungsstelle - Psychologische Beratung für Eltern, Kinder u. Jugendliche - Fidelisstr.1, 72488 Sigmaringen - Termine nach telef. Vereinbarung, Tel.:07571/7301-60, E-Mail: erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de	
Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)	07571/7301-0
Sigmaringer Tafel geöffnet Di. + Do. von 15.00 - 17.00 Uhr	
Interdisziplinäre Frühförderstelle für den Landkreis Sigmaringen Mariaberger Fachkliniken gGmbH - Sprechzeiten nach Vereinbarung Antonstraße 20, 72488 Sigmaringen, Tel.: 07571/7486-7019	
Praxis für Ergotherapie	Tel.: 07571/7486-7010

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen
Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de
Öffnungszeiten: vormittags: Mo.-Do. 09.30-11.30 Uhr, nachmittags: Do. 16.00-17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Tel. 07572/7137-372
sowie -368 und -431

Psychosoziale Beratungsstelle
Laizerstraße 1, 72488 Sigmaringen
Öffnungszeiten von Mo. - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr, weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Tel.: 07571-72965-50 oder - 52

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten
Donnerstags ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe. Termine werden anonymisiert unter der
Telefonnummer 07571/102 6401 vergeben.
Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit
Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571/1026415

IBB-Stelle mit Patientenführsprecherin im Landkreis Sigmaringen
Beratung für psychisch Erkrankte und ihre Angehörigen
Sprechstunde jeden Donnerstag im Monat
(nach telefonischer Terminvereinbarung)

Tel. 07571/7301-55

Familiengesundheitszentrum – guter und gesunder Start
Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“
Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Leben mit dem Kind.
Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen
Telefon 07571 102-4209 • www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

Kinderschutzbund Kreisverband Sigmaringen
Ansprechpartner für Eltern, Kinder und Jugendliche
Bahnhofstr. 3, Tel. 07571-683028, info@kinderschutzbund-sigmaringen.de

Weisser Ring
Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe, Außenstelle Sigmaringen

0151 / 55164829

Sozialverband VdK - Unterstützung im Sozialrecht, z.B. Schwerbehinderung, Rente,
Pflege, Arbeitsunfähigkeit
Kreisverband Sigmaringen, Josefinenstr. 3, 72488 Sigmaringen.
Öffnungszeiten Sozialrechtsschutz gGmbH:
Mo-Do, 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr, Fr. 09.00 - 12.00 Uhr
Sprechtag: Di. 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr,
nur nach telefonischer Vereinbarung
Öffnungszeiten des Kreisverbandes:
Mo. 09.00 - 11.00 Uhr, Fr. 14.00 - 17.00 Uhr

Tel. (07571) 7438980

Tel. 07571 7474528

Fax 07571 7474530

Tafel Sigmaringen
Anschrift: Am Dettinger Berg 4, 72488 Sigmaringen.
Öffnungszeiten: Dienstag von 10:00 bis 12:30 Uhr, Samstag von 9:30 bis 11:30 Uhr
Spendenannahme an den Öffnungstagen von 6:00 Uhr - 11:30 Uhr
Ansprechpartner: Uwe Müller

Tel: 0162 2860681

Redaktionsschluss-Änderung

Wegen „Fronleichnam“ am 30.05.2024 wird der
Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 22 auf **Montag,
27.05.2024, 12:00 Uhr** vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!!!

**Gemeinde
Sigmaringendorf**

**Landkreis
Sigmaringen**

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und der Wahl des Gemeinderats und der Wahl des Kreistags am 9. Juni 2024

1. Am 9. Juni 2024 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und gleichzeitig finden in der Gemeinde Sigmaringendorf die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats und Wahl des Kreistags – statt.

2. Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

3. Die Gemeinde ist in folgende 3 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nummer	Bezeichnung/Abgrenzung des Wahlbezirks	Bezeichnung/Lage des Wahlraums (Straße, Hausnr., Zimmer-Nr.)
001	Sigmaringendorf I	Südliches Gemeindegebiet bis einschl. Weingartenstraße Einmündung Sonnenhalde Wahllokal: Foyer Donau-Lauchert-Halle (rollstuhlgerecht) Lauchertbühl 9 72517 Sigmaringendorf
002	Sigmaringendorf II	Mittleres Gemeindegebiet ab oberer Teil Weingartenstraße, Sonnenhalde, Bereich Sturren, Braunhalde, Au, Hüttenbergweg, Weißenthalsiedlung Wahllokal: Sporthalle „In der Au“ (rollstuhlgerecht) In der Au 7 72517 Sigmaringendorf
003	Lauchertthal	Ortsteil Lauchertthal (ab Lauchertbrücke) Wahllokal: Schulhaus Lauchertthal (nicht barrierefrei) Schulstraße 5 72517 Sigmaringendorf

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis spätestens 19. Mai 2024 zugestellt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt um 16:00 Uhr zur Zulassung der Wahlbriefe und ab 18:00 Uhr zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Europawahl im Rathaus, Büro Kämmerei DG, Hauptstraße 9, 72517 Sigmaringendorf zusammen.

4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei den Wahlen abgegeben werden.

5. **Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl –**
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändig.

Stimmzettel-Aufdruck:

Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments

Stimmzettel-Farbe: weißlich

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Für die Stimmabgabe im Wahlraum wird bei der Europawahl kein Stimmzettelumschlag verwendet.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

6. **Kommunalwahlen**

Es finden gleichzeitig die nachstehenden Wahlen statt. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Stimmzettelumschlägen.

6.1 **Wahl des Gemeinderats**

Zu wählen sind 14 Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck:

Wahl des Gemeinderats

Stimmzettel-Farbe: rötlich

6.2 **Wahl des Kreistags**

Zu wählen sind im Wahlkreis

II Sigmaringen-Land 4 Mitglieder.

Stimmzettel-Aufdruck:

Wahl des Kreistags

Stimmzettel-Farbe: grün

Die Stimmzettel für die einzelnen Wahlen (ohne Europawahl) sind in je besonderen Stimmzettelumschlägen abzugeben, die von gleicher Farbe wie die zugehörigen Stimmzettel sind.

Die Stimmzettel für die Kommunalwahlen werden den Wahlberechtigten spätestens am 8. Juni 2024 zugesandt.

Die Stimmzettelumschläge sowie weitere Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten.

6.3 Bei den Wahlen des Gemeinderats und des Kreistags hat der Wähler so viele Stimmen, wie jeweils Mitglieder des Gemeinderats und des Kreistags im Wahlkreis zu wählen sind (vergleiche Ziff. 6.1 – 6.2).

Die Anzahl der Stimmen ist jeweils im Stimmzettel angegeben.

6.4 Es findet **Verhältnswahl** statt bei der

- Wahl des Gemeinderats
- Wahl des Kreistags

Hierbei können nur denjenigen Bewerbern, die in einem Stimmzettel aufgeführt sind, Stimmen gegeben werden.

Der Wähler kann

- Bewerbern aus verschiedenen Stimmzetteln Stimmen geben (panaschieren) und
- einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf einem oder mehreren Stimmzetteln

- Bewerbern, denen er eine Stimme geben will, durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet,
- Bewerbern, denen er zwei oder drei Stimmen geben will, durch die Ziffer " 2 " oder " 3 " hinter dem Namen, durch Wiederholen des Namens oder auf sonst eindeutige Weise als mit zwei oder drei Stimmen gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann auch **einen** Stimmzettel ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall gilt jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt; jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder jeweils zu wählen sind. Bei der Wahl des Kreistags nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder des Kreistags für den Wahlkreis zu wählen sind.

6.5 **Beleidigende** oder auf die Person des Wählers hinweisende **Zusätze** oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder sonst im Stimmzettelumschlag sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags haben die Ungültigkeit der Stimmabgabe zur Folge.

6.6 Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums die entsprechenden Stimmzettelumschläge ausgehändigt.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

7. **Wahlscheine**

Europawahl

Wähler, die einen Wahlschein für die Europawahl haben, können an der Wahl im Landkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von dem Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen.

Kommunalwahlen

Wähler, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen haben, können an der Wahl

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

Wer bei den Kommunalwahlen durch Briefwahl wählen will, erhält auf Antrag beim Bürgermeisteramt neben dem Wahlschein auch die weiteren Briefwahlunterlagen.

Der Wähler muss seine Wahlbriefe (getrennt nach Europawahl – rot – und Kommunalwahlen – gelb –) mit den jeweils dazugehörigen Stimmzetteln (in verschlossenen Stimmzettelumschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den jeweils auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.

Die Wahlbriefe können auch bei der jeweils angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wähler, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein **Wahlrecht** nur einmal und nur persönlich ausüben. Bei der Europawahl gilt dies auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 6 Absatz 4 des Europawahlgesetzes; § 19 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens (bei Kommunalwahlen: oder des Schreibens) unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 6 Absatz 4a des Europawahlgesetzes, § 19 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes). Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

9. Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Sigmaringendorf, 24.05.2024

Gemeindebehörde/Bürgermeisteramt



Philip Schwaiger, Bürgermeister

Landkreis Sigmaringen

Informationsveranstaltung dreht sich um Biodiversität in der Landwirtschaft

Auf dem landwirtschaftlichen Betrieb von Christoph Hipp in Sigmaringen-Jungnau findet am Dienstag, 28. Mai, eine Informationsveranstaltung zum Thema Biodiversität statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich von 19 bis etwa 21 Uhr ein Bild von den Versuchen im Acker- und Grünland machen. Die Versuche werden vorgestellt und mit den Veranstaltern und Berufskollegen diskutiert. Zielgruppe sind insbesondere Landwirtinnen und Landwirte sowie landwirtschaftliche Beraterinnen und Berater. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter ist das Regierungspräsidium Tübingen über das Demonstrationsbetriebsnetzwerk „BiodivNetzBW“ in Kooperation mit dem Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen. Das Demonstrationsbetriebsnetzwerk wurde eingerichtet, um zu testen, wie sich biodiversitätsfördernde Maßnahmen in der landwirtschaftlichen Praxis einbinden und umsetzen lassen. Ziele sind der Schutz der Biodiversität sowie die Erhaltung und Pflege der Kulturlandschaft.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Informationsveranstaltung treffen sich am Aussiedlerhof von Christoph Hipp. Dieser ist über die GPS-Koordinaten 48.133600, 9.193381 ebenso zu finden wie durch das Scannen dieses QR-Codes:



Gott begegnen, Natur erleben: Landkreis lädt zum Gottesdienst im Grünen ein

Der Fachbereich Forst des Landratsamts Sigmaringen veranstaltet einen Gottesdienst im Grünen für Groß und Klein. Dieser beginnt am **Sonntag, 2. Juni, um 10 Uhr an der Waldschule Wunderfitz, Winterlinger Straße 9 in 72488 Sigmaringen.**

Pfarrerinnen Christina Kuß lädt alle Teilnehmenden dazu ein, in der Natur nach Gott zu fragen und über die Schöpfung zu staunen.

Viele weitere spannende Veranstaltungen im, über und mit dem Wald im Landkreis Sigmaringen sind im neuen Jahresprogramm des Fachbereichs Forst, dem Sigmaringer Waldkalender, zu finden: www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender.

Startschuss für das Stadtradeln 2024 fällt mit einer Sternfahrt am 14. Juni

Das Stadtradeln ist im Landkreis Sigmaringen inzwischen zu einem festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders geworden. Drei Wochen lang geht es bei der Aktion um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist. Der Startschuss dafür fällt in diesem Jahr am Freitag, 14. Juni, wenn eine Sternfahrt aus den 17 teilnehmenden Städten und Gemeinden im Landkreis nach Sigmaringen führt.

Ziel des Stadtradelns ist es, in Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad zu fahren und Kilometer zu sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. „Das stärkt die Gemeinschaft, fördert die eigene Gesundheit

und schont dabei das Klima“, sagt Landrätin Stefanie Bürkle, die dafür wirbt, für das gemeinsame Ziel in die Pedale zu treten. Ein zusätzlicher Anreiz: Unternehmen, Schulen, Verwaltungen oder Vereine können auch Unterteams etwa für verschiedene Abteilungen oder Schulklassen gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten.

Bei der Sternfahrt zum Auftakt am Freitag, 14. Juni, gibt es gemeinsame Touren aus mehreren Richtungen in die Kreisstadt. Gefahren wird in gemütlichem Tempo, jeder ist eingeladen mitzumachen. Los geht's am Nachmittag zwischen 14 und 16 Uhr – je nach Entfernung. Genaue Uhrzeiten und Treffpunkte werden auf der Internetseite www.stadtradeln.de/landkreis-sigmaringen veröffentlicht.

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr geht auch das Schulradeln in die zweite Runde. Unter dem Dach des Landesprogramms „Movers – Aktiv zur Schule“ findet die Aktion als Sonderwettbewerb beim Stadtradeln statt und Schülerinnen und Schüler können wieder kräftig in die Pedale treten. Alle Schulen im Landkreis können daran teilnehmen und im Aktionszeitraum möglichst viele Fahrradkilometer sammeln. Die aktivsten Schulen werden im landesweiten Wettbewerb von „Movers“ mit Preisen ausgezeichnet. „Neben einem tollen Gemeinschaftserlebnis wird damit auch ein starkes Zeichen für eine sichere und selbstaktive Schulmobilität gesetzt“, sagt Rolf Epple, Radkoordinator des Landkreises Sigmaringen. Alle Informationen zum Schulradeln, hilfreiche Textvorlagen, Aktionsideen und Kommunikationsmaterialien sind auf der Internetseite movers-bw.de/schulradeln zu finden.

17 Kommunen aus dem Landkreis Sigmaringen – und damit noch einmal mehr als im Vorjahr – haben ihre Teilnahme am Stadtradeln bereits zugesagt: Bad Saulgau, Gammertingen, Herbertingen, Herdwangen-Schönach, Hettingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Pfullendorf, Sauldorf, Scheer, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringenstadt und Wald. Indem sie die Anmeldegebühren übernimmt, fördert die Landesinitiative Radkultur die Teilnahme der Städte und Gemeinden.

Beim Stadtradeln mitmachen können alle, die im Landkreis Sigmaringen wohnen oder arbeiten. Wessen Gemeinde (noch) nicht mitmacht, darf sich gerne direkt für den Landkreis anmelden. Geradelte Kilometer können direkt nach der Fahrt, aber auch später noch gesammelt auf der Internetseite eingegeben werden. Etwas komfortabler geht es mit der kostenlosen Stadtradeln-App: Über diese können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelten Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben.

Anmeldungen zur Aktion sind möglich über die Internetseite www.stadtradeln.de/registrieren.

Kulturschwerpunkt dreht sich um „SIGnifikante Frauen im Landkreis Sigmaringen“

Mit rund 75 Veranstaltungen in 13 Städten und Gemeinden des Landkreises Sigmaringen startet in diesen Tagen das Programm des Kulturschwerpunkts 2024/25. In den Mittelpunkt rückt dieser die Frauen im Landkreis Sigmaringen und darüber hinaus.

Die Hälfte der Bevölkerung ist weiblich, das gilt auch für den Landkreis Sigmaringen. Von 134.045 Einwohnerinnen und Einwohnern sind dort 50,3 Prozent männlich und 49,7 Prozent weiblich (Stand 2022). Aber nicht nur quantitativ machen Frauen ziemlich genau die Hälfte der Bevölkerung aus: Ihre Signifikanz macht sich auch qualitativ in allen Lebensbereichen bemerkbar, in denen sie „ihre Frau stehen“ – sei es im Beruf, in der Familie oder im gesellschaftlichen Leben. Deshalb trägt der Kulturschwerpunkt, wortspielerisch kombiniert mit dem Landkreiskürzel SIG, auch den Titel „SIGnifikante Frauen“.

In Politik, Wirtschaft und Verwaltung sind Frauen inzwischen ebenso fester Bestandteil des öffentlichen Lebens wie in Wissenschaft und Forschung sowie auf vielen anderen Feldern – trotz weiterhin bestehender Defizite im Hinblick auf Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit und nach einer jahrhundertelangen Geschichte der Unterdrückung und Rechtlosigkeit. Damit sprechen viele gute Gründe dafür, das Kulturjahr 2024 der weiblichen Hälfte der Landkreisbevölkerung zu widmen.

Der Frauenbewegung war es im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert gelungen, grundlegende Rechte wie das Frauenwahlrecht zu erkämpfen. 1949 wurde im Grundgesetz die Gleichberechtigung von Männern und Frauen verfassungsmäßig verankert. Dennoch behielt das Rollenbild, wonach die Frau für Familie, Kindererziehung und Haushalt zu sorgen hatte, während der Mann für das Erwerbsleben zuständig war, noch bis weit in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts seine Gültigkeit.

Einen nachhaltigen Frauenaufbruch gab es erst mit dem politischen und gesellschaftlichen Aufbruch Ende der 1960er-Jahre, der eine generelle Liberalisierung und Demokratisierung in Politik und Gesellschaft, aber auch im Denken, in der Lebenswelt und Alltagskultur nach sich zog. Getragen wurde dieser von Frauen, die sich vom klassischen Rollenbild zu lösen begannen und um Gleichberechtigung in allen Lebensbereichen kämpften.

Niemals in der Geschichte haben Frauen so viel Freiheit, so viele Chancen, Entfaltungsmöglichkeiten und so viele Rechte für sich in Anspruch nehmen können, wie es heute der Fall ist. Doch obwohl in den vergangenen Jahrzehnten sehr viel erkämpft und erreicht wurde, gibt es bei Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit nach wie vor eine Diskrepanz zwischen Anspruch und Wirklichkeit: In vielen Gremien sind Frauen zahlenmäßig unterrepräsentiert, etwa in Unternehmensvorständen, Parlamenten, Führungspositionen oder der Wissenschaft. Auch Konflikte um Chancengleichheit im Beruf und auf dem Arbeitsmarkt müssen immer wieder neu verhandelt und ausgefochten werden.

Im breit gefächerten Programm des Kulturschwerpunkts „SIGNifikante Frauen“ wird die Frage, wo Frauen im Landkreis Sigmaringen heute stehen, aus unterschiedlichen Perspektiven in den Blick genommen: Wie ist es um die Geschlechtergerechtigkeit bestellt? Was ist verwirklicht und wo gibt es weiterhin Defizite? Wie gestalten Frauen ihr Leben? Welche Rolle spielen sie in der und für die Gesellschaft? Wie werden sie wahrgenommen und wie nehmen sie sich selbst wahr? Was sind ihre Ziele, Hoffnungen, Träume für die Zukunft? Was bewegt und beflügelt sie? Das sind grundlegende Leitfragen, über die im Kulturjahr 2024/25 nachgedacht werden, denen nachgegangen und nachgespürt werden soll.

Dafür konnten viele engagierte Frauen und Männer als Partner des Kulturschwerpunkts gewonnen werden, denen das Zustandekommen des umfangreichen und vielgestaltigen Programms zu verdanken ist. Die Veranstaltungen sind so vielfältig und bunt wie das Leben selbst. Mit Formaten wie Vorträgen, Ausstellungen, Podiumsdiskussionen, Workshops, Führungen, Lesungen, Wanderungen, Runden Tischen und Konzerten wird ein facettenreiches und komplexes Bild über das Leben von Frauen im Landkreis Sigmaringen in Vergangenheit und Gegenwart gezeichnet.

Dazu gehört unter vielem anderen die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema „Frau“, die in mehreren Ausstellungen ihren Ausdruck findet. Ein explizit frauenspezifischer Themenbereich, der in mehreren Veranstaltungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet wird, dreht sich um Schwangerschaft und Geburt. Das weite Feld „Frau und Beruf“ wird in einer Reihe unterschiedlicher Veranstaltungen etwa zu Frauen in Führungspositionen, zur Rückkehr nach der Elternzeit oder zur De-

batte um den Gender-Pay-Gap, also das geschlechtsspezifische Lohngefälle, behandelt.

Literarisch kommen Autorinnen in einer Reihe von Lesungen von und über Frauen zu Wort. Eine Filmreihe, in deren Mittelpunkt außergewöhnliche Frauengeschichten stehen, gehört ebenfalls zum Programm und die Theatergruppe „Rolle vorwärts“ wird das Publikum niveau- und humorvoll zum Lachen und Nachdenken bringen – diesmal mit dem Stück „Brechreiz“ über den „Reiz des Brechens“ mit Altgewohntem und Eingefahrenem.

Gefördert wird der Kulturschwerpunkt von der Hohenzollerischen Landesbank Kreissparkasse Sigmaringen und der Sparkasse Pfullendorf-Meißkirch. Eine Übersicht zu den einzelnen Veranstaltungen geben ein Programmheft und die Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/kulturschwerpunkt. Das Programmheft kann auch angefordert werden bei der Geschäftsstelle des Kulturforums Landkreis Sigmaringen e.V., Landratsamt Sigmaringen, Stabsbereich Kultur und Archiv, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, Telefon: 07571/102-1141, E-Mail: kreisarchiv@lrasig.de.



Zehn Frauen sind in ihrem Leben an einem Punkt angekommen, an dem sie etwas ändern wollen, sogar ändern müssen: Als einer von rund 75 Programmpunkten setzt sich die Theatergruppe „Rolle vorwärts“ am 11. Juli im Alten Schlachthof in Sigmaringen mit dem Thema „Ausbrechen“ auseinander. (Foto: Theatergruppe „Rolle vorwärts“)

Familien-Exkursion führt ins Taubenried bei Pfullendorf

Der Fachbereich Forst des Landratsamts Sigmaringen und Heinz Brandt als Vorsitzender der BUND-Ortsgruppe Pfullendorf veranstalten gemeinsam eine Familien-Exkursion ins Taubenried bei Pfullendorf. Die Runde startet am **Samstag, 25. Mai, um 14 Uhr am kleinen Parkplatz an der Spitalmühle** und dauert etwa zwei bis drei Stunden.

Beim Taubenried handelt es sich um ein bedeutendes Moor, das seine Entstehung der nacheiszeitlichen Seenverlandung verdankt. Es umfasst rund 130 Hektar und seine Tiere und Pflanzen sind an extreme Lebensbedingungen angepasst. Viele Arten sind bereits stark bedroht oder mancherorts schon ausgestorben. Bei der Exkursion halten die Teilnehmenden Ausschau nach Sonntau, Fieberklee, Mehlprimel, Wollgras und vielen weiteren Naturschätzen. Mitbringen sollten sie robuste und möglichst wasserdichte Schuhe, eine Trinkflasche und eventuell Sonnenschutz. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ein Lageplan mit dem Treffpunkt sowie viele weitere spannende Veranstaltungen im, über und mit dem Wald im Landkreis Sigmaringen sind im Veranstaltungskalender des Fachbereichs Forst im Internet unter www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender und über den untenstehenden QR-Code zu finden:



Andere Behörden und Institutionen

Dr. Eva Frey ist neue Fachberaterin für Imkerei im Regierungsbezirk Tübingen

Mit dem Dienstantritt von Dr. Eva Frey im Februar 2024 als Nachfolgerin von Remigius Binder, führt die Abteilung Landwirtschaft, Ländlicher Raum, Veterinär- und Lebensmittelwesen des Regierungspräsidiums-- die langjährige Tradition der Fachberatung für Imkerei weiter.

Dr. Eva Frey bringt umfangreiche Erfahrung und Expertise im Bereich der imkerlichen Praxis und Bienenwissenschaft mit. So war sie vor ihrem Dienstantritt bereits mehrere Jahre selbstständig mit ihrer biozertifizierten Erwerbsimkerei und einer Beratungsfirma mit Auftragsforschung tätig. Zuvor widmete sie sich während ihrer Anstellung an der Landesanstalt für Bienenkunde an der Universität Hohenheim der angewandten Honigbienenforschung, die sie in Planung, Koordination und Durchführung von Projekten auf Bundes- und EU-Ebene umsetzte.

Dr. Eva Frey studierte Agrarwissenschaften in Stuttgart-Hohenheim und schrieb ihre Abschlussarbeiten mit dem Schwerpunkt „Varroamilbe“ sowie den „Wirt-Parasit-Wechselwirkungen zwischen Honigbiene und Milbe“. Diesen Forschungsschwerpunkt wählte sie auch für ihre Dissertation, die sie berufs begleitend absolvierte. Für die Ausbildung als Imkerin zog es sie in einen der größten Vollerwerbsbetriebe bundesweit. Die Kombination aus Studium und Ausbildung prägte ihren bisherigen beruflichen Werdegang.

In ihrer neuen Funktion als Fachberaterin für Imkerei im Regierungspräsidium Tübingen kann sie ihr erworbenes Fachwissen und ihre Begeisterung für Bienen und Imkerei auch in Zukunft ideal umsetzen: „Aufgrund meiner wissenschaftlichen Qualifikation und imkerlichen Expertise kann ich mein bisher erworbenes Wissen optimal nutzen und dieses mit meiner Tätigkeit als Fachberaterin für Imkerei ideal verknüpfen. Ich freue mich, meine Begeisterung für Bienen und Imkerei weiterhin beruflich weitergeben und teilen zu können“, so Frey.

Hintergrundinformation:

Die Fachberaterin für Imkerei ist in der Landwirtschaftsabteilung des Regierungspräsidiums – Landwirtschaft, Ländlicher Raum, Veterinär- und Lebensmittelwesen, hier im Referat „Pflanzliche und tierische Erzeugung“ – angesiedelt.

Zu ihren Aufgaben gehören die Beratung und Schulung der Bienenhalterinnen und Bienenhalter im Regierungsbezirk Tübingen in Bezug auf alle Fragen der Bienenhaltung wie zum Beispiel in Form von Vortrags- und Schulungstätigkeiten in Imkervereinen und Imkereiverbänden sowie in Form einer Vor-Ort-Beratung in Imkereibetrieben. Darüber hinaus arbeitet sie eng mit der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim und den Imkerverbänden zusammen und dient als Ansprechperson für die unteren Landwirtschafts- und Veterinärbehörden in allen Fragen der Bienenhaltung. Gleichzeitig ist sie auch für die Erarbeitung von Beratungsunterlagen sowie die Erstellung von Fachartikeln zuständig und unterstützt in ihrer Funktion die unteren Verwaltungsbehörden durch die Abgabe von fachlichen Stellungnahmen.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Starke Vertretung für Rentenversicherte

Selbstverwaltung gestaltet für 4,3 Millionen Versicherte die Rahmenbedingungen mit

Ehrenamtliche Vertreterinnen und Vertreter setzen sich in den Gremien der Sozialversicherung direkt für die Interessen der Versicherten und Rentenbeziehenden sowie Arbeitgebenden ein. Daran erinnert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) anlässlich des Tages der Selbstverwaltung am 18. Mai.

DRV BW größter Regionalträger Deutschlands

Die DRV BW ist für rund 4,3 Millionen Versicherte und knapp 1,5 Millionen Rentnerinnen und Rentner zuständig und somit Deutschlands größter Regionalträger unter den Rentenversicherungen. Die Vertreterversammlung der DRV BW, auch das Parlament des Rentenversicherungsträgers genannt, stellt jährlich den Haushalt auf und entscheidet somit, wie die Gelder der Beitragszahlenden verwendet werden. Die DRV BW verfügt 2024 über einen Haushalt in Höhe von rund 27,7 Milliarden Euro.

Besonderes Augenmerk auf Präventions- und Rehabilitationsleistungen

Besonders auf die Ausgestaltung von Präventions- und Rehabilitationsleistungen hat die Selbstverwaltung großen Einfluss. Zudem erbringt das Gremium Leistungen, von denen Beitragszahlende und Rentenbeziehende direkt profitieren: Mehr als 120 ehrenamtliche Versichertenberatende „in der Nachbarschaft“ beraten für die DRV BW zu allen Fragen rund um die Rentenversicherung und unterstützen Ratsuchende vor allem beim Ausfüllen von Anträgen. In Widerspruchsausschüssen überprüfen zudem gewählte Vertreterinnen und Vertreter der Versicherten und der Arbeitgebenden bei Bedarf Entscheidungen der Verwaltung in Einzelfällen.

Alle sechs Jahre können Beitragszahlende und Rentenbeziehende bei den Sozialwahlen bestimmen, wer ihre Interessen im Parlament der Rentenversicherung vertritt. „Die Selbstverwaltung in der gesetzlichen Rentenversicherung ist Ausdruck gelebter Demokratie. Sie setzt ein Zeichen für Solidarität in einer Zeit, in der gesellschaftlicher Zusammenhalt schwindet und bedeutet aktive Mitgestaltung für die Versichertengemeinschaft“, sagt Uwe Hildebrandt, Vorsitzender der DRV BW-Vertreterversammlung.

Fortbildung und Schule

Hochschulinfotag am Campus Albstadt der Hochschule

Die Hochschule Albstadt-Sigmaringen lädt alle Schülerinnen, Schüler und anderen Studieninteressierten zu einem Hochschulinfotag am Campus Albstadt ein. Am Samstag, 15. Juni, stellen die Fakultäten Engineering und Informatik von 10 bis 15 Uhr ihr Studienangebot vor und informieren über Studienmodelle wie beispielsweise das duale Kombistudium, das Orientierungssemester oder ein Studium in individueller Teilzeit.

An zwei zentralen Infopoints können alle Interessierten den ganzen Tag über mit Studierenden, Professorinnen und Professoren sowie Mitarbeitenden der Hochschule ins Gespräch kommen. Die Infopoints befinden sich im Foyer des Hauptgebäudes, Jakobstraße 1, sowie im Foyer des Haux-Gebäudes, Poststraße 6 in Albstadt. Um 10 Uhr findet im Haux-Gebäude die zentrale Begrüßung statt, und um 10.30 Uhr und um 14 Uhr stehen dort in Raum 018 Fachvorträge auf dem Programm. Jeweils zur vollen Stunde starten um 11, 12 und 13 Uhr Führungen durch die Gebäude und verschiedenen Labore der Hochschule, in denen teilweise auch (Mitmach-) Aktionen stattfinden.

Alle Studieninteressierten sind zu diesem kostenlosen Hochschulinfotag eingeladen, auch Eltern sind willkommen.

Weitere Informationen zum Programm in Kürze hier:
hs-albsig.de/hit24



Studieninteressierte bekommen am Hochschulinfotag am 15. Juni Einblicke ins Studienangebot der Hochschule Albstadt-Sigmaringen am Campus Albstadt.

(Bildquelle: Hochschule Albstadt-Sigmaringen/Elena Schwan-Ising)

Handwerkskammer Reutlingen

Freie Lehrstellen im Landkreis Sigmaringen für 2024/2025

das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krissensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2024

648 Lehrstellen in 413 Betrieben und für das Jahr 2025 bereits 130 Lehrstellen in 87 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 322 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Sigmaringen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für das Ausbildungsjahr 2024 sind aktuell 79 Lehrstellen in 54 Betrieben ausgeschrieben und 9 Ausbildungsplätze in 7 Betrieben

für 2025 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 43 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2024 werden im **Landkreis Sigmaringen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht:
 2 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik,
 3 Augenoptiker, 1 Automobilkaufmann/-frau, 2 Bäckerfachwerker,
 3 Baugeräteführer, 4 Beton- und Stahlbetonbauer, 1 Dachdecker
 1 Elektroniker, 1 Fachhelfer für Reinigungstechnik, 1 Fachpraktiker für Holzverarbeitung, 1 Fachpraktiker für Maler und Lackierer,
 2 Friseure, 4 Hörakustiker, 1 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 2 Konstruktionsmechaniker, 5 Kraftfahrzeugmechatroniker,
 1 Land- und Baumaschinenmechaniker, 4 Maler- und Lackierer, 9 Maurer, 4 Metallbauer, 1 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 1 Steinmetz und Steinbildhauer, 7 Straßenbauer, 1 Straßenbauer- Studiengang, 4 Stuckateure, 8 Tischler/Schreiner und 1 Zimmerer.

Kirchliche Nachrichten



Römisch-katholische Kirchengemeinde Sigmaringen

Pfarrbüro St. Peter und Paul, Sigmaringendorf

Sekretärin: Andrea Stroppe

In den Pfingstferien ist das Pfarrbüro bis 04.06. geschlossen

Tel. 6867090, Fax 6867092

E-Mail: a.stroppe@kath-sigmaringen.de

Begleiterin der Gemeinde:

Gem.ref. Regina Schmucker

Tel. 6867090

Präsenzzeit im Pfarrbüro Freitag 09.30 Uhr – 11.00 Uhr und nach Absprache

E-Mail: r.schmucker@kath-sigmaringen.de

Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros „mittendrin“

St. Johann, Kirchberg 2

Mo, Di 09.30-12.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Samstag 09:30 Uhr - 12:30 Uhr

Mittwoch und Freitag geschlossen

Telefon: 07571/730930, Telefax: 07571/7309399

E-Mail: info@kath-sigmaringen.de

Aktuelle Informationen aus der Seelsorgeeinheit Sigmaringen

Auf unserer Homepage www.kath-sigmaringen.de werden wir alle wichtigen Informationen bekanntgeben, so ist es Ihnen möglich auf dem Laufenden zu bleiben.

Samstag, 25. Mai

18:00 Uhr Sigmaringen
(St. Fidelis)

Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde

Sonntag, 26. Mai

9:00 Uhr Oberschmeien
 9:00 Uhr Sigmaringen
 (Krankenhaus)

Dreifaltigkeitssonntag

Dtn, 4,32-34,39-40,Röm 8,14-17,

Ev: Mt 28,16-20

Kollekte für den Katholikentag

Eucharistiefeier

Krankenhauskapelle: **Wortgottesfeier** mit
 Kommunionfeier

9:30 Uhr Sigmaringen
(St. Johann)

Eucharistiefeier; für Leokadia Godzic

10:00 Uhr	Sigmaringen (Josefinenstift)	Cafeteria: Wortgottesfeier
10:30 Uhr	Bingen	Eucharistiefeier ; für Maria und Ulrich Fischer und verstorbene Angehörige
10:30 Uhr	Sigmaringendorf	Wortgottesfeier
11:00 Uhr	Sigmaringen (St. Fidelis)	Eucharistiefeier ; für Kurt und Klaus Blum und verstorbene Angehörige
18:00 Uhr	Sigmaringen (Gorheim)	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Jungnau	Kindergarten: Maiandacht , Maifeuer-Feier, mitgestaltet vom Männergesangsverein, mit anschließender Bewirtung, bei Regen in der Kirche
19:00 Uhr	Hochberg	Maiandacht

Montag, 27. Mai
8:30 Uhr Sigmaringendorf **Hl. Augustinus v. Canterbury, Glaubensbote Morgengebet**

Dienstag, 28. Mai

14:30 Uhr	Sigmaringen (Haus Nazareth)	Kapelle Haus Nazareth: Maiandacht für Senioren, anschließend Beisammensein auf dem Böhlerhof
18:00 Uhr	Sigmaringen (St. Fidelis)	Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. Mai
19:00 Uhr Jungnau **Festgottesdienst** zu Fronleichnam, mitgestaltet vom Kirchenchor und dem Musikverein

Donnerstag, 30. Mai

9:00 Uhr	Bingen	Fronleichnam Ex 24,3-8, Hebr 9,11-15, Ev: Mk 14,12-16.22-26 Festgottesdienst zu Fronleichnam, anschließend Prozession, mitgestaltet von der Musikkapelle
9:30 Uhr	Sigmaringen (St. Johann)	Festgottesdienst zu Fronleichnam im Prinzen-garten, anschließend Prozession zum Markt-platz, mitgestaltet von der Stadtkapelle

Freitag, 31. Mai

14:30 Uhr	Sigmaringen (Fideliswiesen)	Cafeteria: Wortgottesfeier
18:00 Uhr	Sigmaringen (Gorheim)	Eucharistiefeier mit Anbetung und Segen

Samstag, 1. Juni

10:30 Uhr	Sigmaringen (St. Johann)	Orgelmusik zur Marktzeit mit Siegfried Gmeiner
14:00 Uhr	Bingen	Trauung des Paares Lisa Späth und Lorenz Kieferle
15:00 Uhr	Sigmaringen (Fidelisshaus)	Fideliskapelle: Andacht Abi-Jahrgang Dr. Franz Xaver Halmer
16:00 Uhr	Sigmaringen (St. Fidelis)	Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Sonntag, 2. Juni

9:00 Uhr	Sigmaringendorf	9. Sonntag im Jahreskreis Dtn 5, 12-15, 2 Kor 4, 6-11, Ev: Mk 2, 23-36 Festgottesdienst zu Fronleichnam auf der Waldbühne, anschließend Prozession zur Kirche, mitgestaltet von der Musikkapelle und dem Kirchenchor
9:00 Uhr	Hochberg	Eucharistiefeier
9:30 Uhr	Sigmaringen (St. Johann)	Eucharistiefeier ; für Aurel, Ioszeffa, Gheorghe, Aurel und Alexander Dinka und Angehörige, Iosif Zawaszki, Francisk Nawadarski, Iohan Olea und Angehörige
10:30 Uhr	Bingen	Wortgottesfeier mit Verabschiedung von Tillo Brückner als Wortgottesdienstleiter

11:00 Uhr	Sigmaringen (St. Fidelis)	Eucharistiefeier ; für Norbert Weinert
17:00 Uhr	Oberschmeien	Festgottesdienst zu Fronleichnam
18:00 Uhr	Sigmaringen (Gorheim)	Eucharistiefeier Kirche und Film - Charlie Chaplin - der große Diktator



Ministrantenplan

Sonntag, 26.05.24
Mini Gr. 5 Ronja, Luca, Paul, Simeon, Noah K., Philipp

Sonntag, 02.06.24
Alle

Fronleichnam in unserer Pfarrei am Sonntag, 02.06.2024

Auch in diesem Jahr dürfen wir am Sonntag, 02.06.2024, um 9:00 Uhr den Fronleichnamsgottesdienst bei gutem Wetter wieder auf der Waldbühne feiern. Bei Regenwetter wird der Gottesdienst in der Pfarrkirche stattfinden. Sollte das Wetter fraglich sein, wird über das Glockengeläut um 8:00 Uhr die Entscheidung des Gottesdienstortes „verkündet“:

kein Glockenläuten = Gottesdienst auf der Waldbühne
Volles Glockenläuten = Gottesdienst in der Pfarrkirche
Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor und dem Musikverein in bewährter Weise wieder musikalisch gestaltet werden. Während der Prozession sind alle Kinder eingeladen Blumen zu streuen. Blumenkörbchen mit Blüten sollten bitte selbst mitgebracht werden.

Die Kommunionkinder werden mit ihren Eltern am Samstag, 01.06.2024, ab 15:00 Uhr in unserer Pfarrkirche Blumentepiche legen. Alle anderen Kinder, die sich daran beteiligen möchten, dürfen gerne dazu kommen und mitmachen.

Über Blumenspenden zum Legen der Blumentepiche freuen wir uns! Die Blumen können ab Samstag Vormittag in der Kirche vor der Sakristei-Türe abgestellt werden.

Wir laden alle herzlich zur Mitfeier des Fronleichnamsfestes ein!

Für das Gemeindeteam,
Regina Schmucker



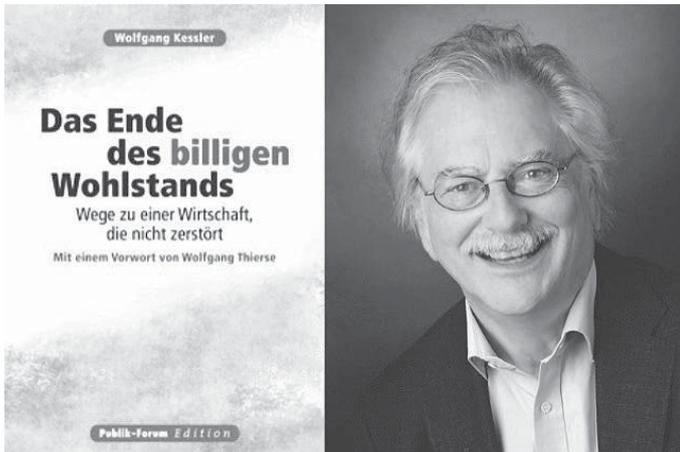
Das Ende des billigen Wohlstandes Vortrag mir Dr. Wolfgang Kessler

Am Mittwoch, 5. Juni 2024 um 19:30 Uhr referiert Dr. Wolfgang Kessler im Katholischen Gemeindehaus in Sigmaringendorf zum Thema „Das Ende des billigen Wohlstandes – Wege einer Wirtschaft, die nicht zerstört“.

Wolfgang Kessler ist Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler. Von 1999 bis 2019 war er Chefredakteur der Zeitschrift „Publik Forum“. Heute publiziert er in verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften und ist Autor zahlreicher Bücher zu soziaethischen Themen.

Grundlage seines Vortrages ist sein aktuelles Buch, das unter demselben Titel 2023 erschienen ist. Darin zeigt er auf, dass nachhaltiges, umweltverträgliches und sozial gerechtes Wirtschaften möglich ist.

Der Vortrag ist eine Veranstaltung der Kath. Kirchengemeinde und des Bildungszentrums Gorheim mit Partnern der Christlichen Erwachsenenbildung Sigmaringen.



Autorenfoto: W. Kessler

Vorankündigung:

**PATROZINIUM
ST. PETER UND PAUL
MIT PFARRFEST**

SONNTAG, 30.06.2024

**10:30 Uhr
Festgottesdienst**

**Ab 11:30 Uhr
Mittagstisch:**
Wenn jeder gibt,
was er hat...
**Buntes
Programm im
Pfarrgarten**

Evang. Kirchengemeinde Sigmaringen

Karlstraße 24, 72488 Sigmaringen
Telefon 0 7571 - 68 30 10

Bürozeiten:

Ev. Gemeindebüro, Karlstr. 24

Montag, Dienstag, Donnerstag von 8:30 Uhr – 11:00 Uhr und
Mittwoch von 10:30 Uhr – 13:00 Uhr und 14:00 Uhr – 15:30 Uhr
gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9:30-12:30 – 14:00-
17:00 Uhr und Samstag von 9:30 Uhr – 12:30 Uhr
www.mittendrin-sigmaringen.de

Gottesdienste:

Sonntag, 26.05.2024, Trinitatis - Tag der heiligen Dreifaltigkeit
09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche Sauer
mit Hohenzollerischer Liturgie und Abendmahl (Wein)

Kleine musikalische Matinee

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einer kleinen musikalischen Matinee ins Gemeindehaus eingeladen. Ukrainische Geflüchtete, darunter die Konzertpianistin Lina Mezina, bringen verschiedene Musikstücke zu Gehör. Darunter sind Werke von Johann Sebastian Bach und den beiden ukrainischen Komponisten Oleksandr Bilasch und Ihor Naumowytch Schamo. Ebenso werden jugendliche Musikschülerinnen ihr Können vortragen. Auch der ukrainische Frauenchor, der in der Kirchengemeinde probt, ist mit drei ukrainischen Stücken zu hören. Dazu gibt es einen Kirchkaffee. Herzliche Einladung!

Freitag, 31.05.2024

13:00 Uhr Traugottesdienst in der Fingerle
Ev. Stadtkirche in Sigmaringen

Veranstaltungen:

Dienstag, 28. Mai 2024

14:30 Uhr Kaffee-Runde miteinander mit Handarbeiten, Anna-Fink-Stube, Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24. Neue Gesichter (auch zum Reinschnuppern) sind herzlich willkommen. Handarbeiten ist keine Pflicht. Es wird ein Betrag von 1.-€ pro Woche für die Kaffeekasse eingesammelt. Infos gerne bei Henriette Meyer unter Tel: 07571-725686.

Mittwoch, 29. Mai 2024

09:15 Uhr - 10:15 Uhr, Krabbelgruppe, Kreuzkirche, Binger Straße 9, Sigmaringen
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Interesse bitte melden bei Pfarramt III, micha.fingerle@elkw.de, Tel. 07571-3430

Der ökumenische Kleiderladen

„KleiderReich“, In der Vorstadt 2, Sigmaringen, Telefon 0170 – 6959136.

Die angelieferten Kleider werden zuerst sortiert, bevor sie zum Kauf angeboten werden.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Samstag 10:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14:00 – 18:00 Uhr

<https://kleiderreich-sig.de/>

Dialog-Café – Deutschkonversation für Flüchtlinge

Jeden Mittwoch und Freitag von 10:00 – 11:30 Uhr in der Kreuzkirche, Binger Str. 9

7

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das für rasche Hilfe lebenswichtig sein! Darüber hinaus erleichtern Sie die Arbeit der Postboten und Ihres Zeitungszustellers!

Allgemeine Hinweise und Telefonnummern**Sekretärinnen im Ev. Gemeindebüro**

Kontaktzeiten vor Ort und telefonische Erreichbarkeit unter Tel. 07571-683010

Di, Do 08:30-11:00 Uhr

Mi 10:30-13:00 Uhr

Mail: Gemeindebuero.Sigmaringen@elkw.de:

Achtung: Bis zum Ende der Pfingstferien ist das Gemeindebüro montags nicht besetzt.

Bitte wenden Sie sich auch an das ökumenische Büro

„mittendrin-Kirche am Markt“.

Kontaktzeiten und telefonische Erreichbarkeit unter 07571-730930:

Mo, Di, Do, Fr 9:30 -12:30 und von 14:00 -17:00 Uhr

Samstag 9:30 -12:30 Uhr

Mail: info@mittendrin-sigmaringen.de

Die Pfarrerinnen und Pfarrer sind erreichbar**Pfarramt I – Pfarrerin Dorothee Sauer**

Tel. 07571-683014, dorothee.sauer@elkw.de

Pfarramt II – Pfarrer Matthias Ströhle

Tel. 07571-683011, matthias.stroehle@elkw.de

Pfarramt III – Pfarrerin Kathrin Fingerle

Tel. 07571-3430, kathrin.fingerle@elkw.de

Pfarrer Micha Fingerle

micha.fingerle@elkw.de

**Schwäbischer Albverein****Ortsgruppe Sigmaringendorf**

www.albverein-sigmaringendorf.de

Feierabendfahrradtouren

Es gibt sie wieder unsere wöchentlichen Feierabendfahrradtouren.

Diese finden während des Sommers jeden Mittwochabend statt, so dass auch Berufstätige daran teilnehmen können.

Gefahren werden in der Regel zwischen 25 u. 30 km mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit zw. 15 u. 17 km / Std.

Start ist immer um **18.00 Uhr** am Dorfer Rathaus.

Mehr Info bei Anni u. Claus Bayer Tel.: 07571/2471

3-tägige Fahrradtour ins Allgäu – Es gibt noch freie Plätze.

Folgende Tour ist geplant:

Di. 11.06.2024: Anfahrt über Ostrach – Weingarten – nach Waldburg = 70 km

In Waldburg haben wir im Hotel Krone für 2 Nächte Zimmer reserviert

Mi. 12.06.2024: Allgäuradrunde = ca.55 – 60 km

Do. 13.06.2024: Waldburg – Wangen – Kressbronn – Lindau = ca. 60 km

Rückfahrt mit dem Bus (mit Fahrradtransport) nach Sigm.-dorf

Die Kosten für 2 x Übernachtung mit Frühstück in Waldburg, Organisation und Rückfahrt mit dem Bus = 220.-€ / Person.

Organisation u. Führung: A. u. B. Ott u. A. u. C. Bayer

Anmeldung bei Fam. A. u. C. Bayer bis spät. 31.05.2024

Über zahlreiche Teilnahme an den beschriebenen Fahrradtouren würden sich die Organisatoren sehr freuen.

Mehr Info unter: www.albverein-sigmaringendorf.de

Wanderung im Schönbuch am Samstag, den 25.05.2024

Zu der im letzten Mitteilungsblatt ausgeschriebenen Wanderung sind noch kurzfristige Anmeldungen möglich.

Anmeldung bei den WF Anni u. Claus Bayer, Tel.: 07571/2471 oder unter Bayer.claus1@gmx.de

Mehr Info unter www.albverein-sigmaringendorf.de

Vereinsnachrichten oder Mitteilungen**FEUERWEHR SIGMARINGENDORF**

Am **Samstag, 25.05.2024** um **19:30 Uhr** findet eine allgemeine Probe statt.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Euer Führungsteam

**TSV Sigmaringendorf-Laucherthal e.V.****Abteilung Fußball**

Liebe Sportfreunde,

am **Samstag, den 01.06.2024** findet das **letzte Spiel** der Saison 2023/2024 unserer aktiven Mannschaften statt.

Die 2. Mannschaft spielt dabei gegen den SV Eintracht Seekirch. Im Anschluss daran findet das Spiel unserer 1. Mannschaft gegen den SV Oberdischingen statt.

Spielbeginn: 2. Mannschaft: 15:15 Uhr

1. Mannschaft: 17:00 Uhr

Traditionell feiern wir danach dann den Abschluss dieser Saison auf dem Sportplatz am Baumgarten in Sigmaringendorf. Hierzu laden wir alle Anhänger und Freunde des TSV herzlich ein.

Mit sportlichem Gruß
Die Vorstandschaft

**Strohmannzunft Sigmaringendorf e.V.****Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der Strohmannzunft!

Hiermit laden wir Euch recht herzlich zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, 07.06.2024 um 20.00 Uhr** im „Donau-Hirsch“ ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte Zunftmeister
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfbericht
6. Entlastung der Kasse
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen

9. Ehrungen
10. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft

Schriftliche Anträge bitte bis 31.05.2024 bei Herbert Speh, Friedhofstraße 15 oder Gerda Schrey, Alemannenweg 4 einreichen.



Donau-Hexa e.V.
Sigmaringendorf

Donauhexen feiern 2025 großes Jubiläum

Verein feiert 2025 sein 35-jähriges Bestehen

Die Donauhexa aus Sigmaringendorf bereiten sich auf ein großes Jubiläumsfest vor: ihr 35-jähriges Bestehen, das im Jahr 2025 gefeiert wird. Am 07./08. Februar 2025 wird es ein buntes Fasnetstreiben rund um die Donau-Lauchert-Halle mit großem Narrenumzug geben. Darüber sprach der Vorsitzende Frank Pöschl bei der Jahreshauptversammlung des Vereins. Nach der Begrüßung von Bürgermeister Philip Schwaiger und den zahlreichen Mitgliedern, die zur Versammlung erschienen waren, ließ er die Fasnet 2024 nochmals Revue passieren. Anschließend folgte der Jahresbericht von Schriftführerin Simone Stephan-Bulach und der Kassenbericht von Ralf Ströbele.

Bevor Bürgermeister Philip Schwaiger die Entlastung und die Neuwahlen aller Ämter leitete, lobte er das Engagement der Donauhexen bei der Ortsfasnacht und die Pflege des Brauchtums. Frank Pöschl, Vorsitzender der Donauhexa, stellte sich erneut für das Amt an der Spitze zur Verfügung und wurde einstimmig wiedergewählt. Stellvertreter bleibt wie bisher Holger Krause. Ralf Ströbele bleibt erster Kassier und Oliver Merz stellte sich weiterhin als Stellvertreter zur Verfügung. Als erste Schriftführerin wurde erneut Simone Stephan-Bulach gewählt, zweite Schriftführerin bleibt Daniela Müller. Häswart wurden Sarah Bastians und Daniela Mauch. Zu Beisitzern wurden erneut Bettina Groß und Marco Bastians gewählt. Die Vereinskasse prüfen künftig Ramona Heber und Julia Kipp.

Im Anschluss ehrte Frank Pöschl eine Reihe von Mitgliedern für ihre langjährige Treue und Mitgliedschaft.

Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Daniela Mauch, Mark Jungmann, Marco Bastians.

Für 20-jährige Mitgliedschaft wurde geehrt: Alexandra Mayer

Für eine hundertprozentige Teilnahme an den besuchten Umzügen konnte er 20 Mitglieder ehren: Marco Bastians, Sarah Bastians, Daniela Mauch, Carmen Pöschl, Jannik Pöschl, Bettina Groß, Sandra Reholz, Sarah Ackermann, Elisabeth Kern, Dominic Mical, Alexandra Pöschl, Daniel Saup, Patrick Scheb, Carmen Schäfer, Oliver Waldruff, Rebecca Schurer, Nadja Ströbele, Ralf Ströbele, Christine Störk und Frank Pöschl.

Mit der Übernahme von dreizehn neuen Mitgliedern und der Aufnahme von neun Probehexen für die kommende Saison, steigt die Mitgliederzahl des Vereins auf beachtliche 160 Donauhexen. Der Verein freut sich nun auf das bevorstehende Jubiläumsjahr 2025.



Das Bild zeigt die Vorstandschaft und die geehrten Mitglieder für 10-jährige und 20-jährige Mitgliedschaft.

Jahrgang 1937 / 1938

Liebe Jahrgängerinnen, liebe Jahrgänger,
damit wir uns nicht aus den Augen verlieren, treffen wir uns am
Mittwoch, den 29. Mai 2024 um 18.00 Uhr im Donauhirsch.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Sonstiges

Unfallkasse Baden-Württemberg

Alle ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind automatisch und kostenfrei bei der UKBW gesetzlich unfallversichert!

Am 9. Juni 2024 findet die Kommunal- und Europawahl statt. Viele ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind dann wieder im Einsatz: Sie sorgen für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen, werten die Stimmzettel aus und stellen das Wahlergebnis in ihrem Wahlbezirk fest. Im Rahmen ihres Amtes sind die Ehrenamtlichen in Baden-Württemberg automatisch und kostenfrei bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) versichert.

„Ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer leisten durch ihr Engagement einen wichtigen Dienst für unsere Demokratie und unsere Gesellschaft. Als UKBW stehen wir dafür, dass sie bei der Ausübung dieses wichtigen Amtes automatisch abgesichert sind“,

betont Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW. Der umfassende Unfallversicherungsschutz bei der UKBW besteht bei allen Tätigkeiten, die mit dem Amt und der Amtsausübung verbunden sind. Dazu gehören die Tätigkeiten am Wahltag wie die Schließung und Öffnung des Wahllokals oder die Ausgabe der Stimmzettel sowie sämtliche Vor- und Nachbereitungsarbeiten wie das Aufräumen oder die mit der Amtsausführung verbundenen Hin- und Rückwege – unabhängig davon, ob diese zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Bus und Bahn zurückgelegt werden.

Im Falle des Unfalls optimal versorgt

Im Falle eines Unfalls sind die Ehrenamtlichen optimal versorgt: Die UKBW übernimmt die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, die notwendigen Fahrt- und Transportkosten, ärztliche und zahnärztliche Behandlung und Versorgung mit Medikamenten, Hilfs- und Heilmitteln. Wenn etwas passiert, sollten sich die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei der Kommunalverwaltung, für die sie tätig waren, oder direkt bei der UKBW melden. Das UKBW-Erklärvideo und weitere Informationen zum Versicherungsschutz von ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer finden Sie hier: www.ukbw.de/kommunalwahl.

Haus der Natur

Thiergarten. Mit Weitsicht genießen.

Dienstag, 28. Mai, 18 Uhr (Anmeldung bis 27.05.)
Die Aussichtspunkte auf den Felsen gehören zu den absoluten Highlights im Donautal. Doch Felsköpfe sind nicht nur gefragte Ausflugsziele, sondern auch besondere Lebensräume. Bei einer Wanderung zum Aussichtspunkt am Brölller erkunden wir die trocken-warmen Lebensräume, erleben das herrliche Talpanorama und diskutieren, warum manchmal Besucherlenkungsmaßnahmen zum Erhalt dieser Schönheit notwendig sind. Ca. 4,5 km, Trittsicherheit erforderlich. Treffpunkt: Wanderparkplatz Thiergarten Richtung Stetten; Leitung: Samantha Giering; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 27. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Wanderung durch den Fall zum Mühlefelsen.

Freitag, 31. Mai, 14 Uhr (Anmeldung bis 30.05.)
Bei der Wanderung lässt sich der Kontrast zwischen einem tief eingeschnittenen Seitental der Donau und der weitgehend ebenen Hochfläche bei den Steighöfen auf besonders eindrückliche Weise erleben. Während im Reifal der Blick durch große Felswände und dichte Wälder stark eingeengt ist, reicht er vom Aussichtspunkt Mühlefelsen über große Teile des Durchbruchtals der Donau bis zum Schloss Werenwag. Treffpunkt: Wanderparkplatz Beuron-Neidingen (Fallstraße); Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 30. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Thiergarten. Wo der Turm im Winde schwankte...

Samstag, 1. Juni, 14 bis ca. 16 Uhr (Anmeldung bis 30.05.)
Die „Falkenstein“ bei Beuron-Thiergarten ist eine der größten und am besten erhaltenen Burgruinen im Oberen Donautal. Bei der Führung werden „Geschichte und Geschichten“ rund um die Burg lebendig, die für Erwachsene und Kinder informativ und spannend sind. Erzählt wird vom Leben auf der Burg, vom Kauf und Bau und von interessanten Funden, ebenso über Geschichte und Restaurierung. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Treffpunkt: Steinbruch Thiergarten; Leitung: Emil Laschinger und weitere Mitglieder des Vereins Aktion Ruinenschutz Oberes Donautal; Gebühr: 5,- € (Kinder frei); Anmeldung bis 30. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Gosheim. „Hochgebirge“ Schwäbische Alb: So alpin ist unsere Flora.

Sonntag, 2. Juni, 14:30 Uhr (Anmeldung bis 31.05.)
Eigentlich zählt die Schwäbische Alb ja zu den Mittelgebirgen. Doch wer sich ihre Pflanzenwelt genauer anschaut, entdeckt vieles, was eigentlich ins Hochgebirge gehört: Enzian und Alpendistel, Bergaster und Alpen-Heckenkirsche. Doch warum gibt es bei uns so viele Alpenpflanzen? Und warum sind Enzian & Co. häufig so knallig bunt? Allerlei Wissenswertes rund um diese Fragen bietet diese rund 1,5-stündige Führung oberhalb von Gosheim. Treffpunkt: Parkplatz „Weißes Kreuz“; Leitung: Judith Engst; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 31. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Abschalten und Wohlfühlen in kleinen Schritten.

Sonntag, 2. Juni, 15 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 27.05.)
Den Alltag hinter sich lassen und mit pflegenden Anwendungen den ganzen Körper entspannen und neue Energie schöpfen. Bei diesem Workshop wird unter Anleitung ein Wohlfühl-Körper-Menü mit duftenden Kompressen, Gesichtsdampfbad, Urlaub für die Augen u.v.m. hergestellt. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 25,- € inkl. Skript und Material, Vorabzahlung; Anmeldung bis 27. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Albstadt. Orchideen am Mehlbaum.

Sonntag, 2. Juni, 13:30 bis 17:30 Uhr
Am Mehlbaum haben sich, begünstigt durch das warme Klima der vergangenen Jahre, zahlreiche Orchideen angesiedelt. Die ca. 13 ha große geschützte Fläche erstreckt sich auf einer durchschnittlichen Meereshöhe von 840 m. Diese hochwertige Wacholderheide ist ein geeigneter Standort für seltene Pflanzen. Treffpunkt: Albstadt, Parkplatz oberhalb des Erlebnisbads BadKap; Anmeldung und Informationen bei Ruth Braun, Alb-Guide, Tel. 0172/7348307.

Campus Galli Sonderführung: „Was blüht denn da? Bunte Wiesen“

26. Mai und 2. Juni, jeweils um 11 Uhr

Bereits auf dem Weg zur Klosterbaustelle fallen einem im späten Frühjahr bunt blühende Wiesen ins Auge. Und bei genauerem Hinhören und -sehen summt und wimmelt es überall. Mit viel Fleiß und Geduld haben wir in den vergangenen zehn Jahren auf Campus Galli über 2,5 Hektar Wiesen rekultiviert, die heute über 80 Arten zum Teil seltener heimischer Blumen und Gräser aufweisen. Haben Sie schon von Wiesenknopf und Klappertopf, Wundklee und Zittergras gehört? Nein? Dann lernen Sie bei einer Führung mit unserer Agrarbiologin Mareike die bunte Vielfalt genauer kennen! Tauchen Sie ein in die Welt der heimischen Flora und erfahren Sie mehr über die Bedeutung und Schönheit der blühenden Wiesen auf Campus Galli.

Dauer der Führungen ca. 60 min, Preis: 5 EUR zzgl. Eintritt, Anmeldungen gerne vorab telefonisch unter 07575 / 206-1423 oder per E-Mail an booking@campus-galli.de

Vorschau auf das nächste Themenwochenende:

1./2. Juni: Bier und Brot - Die Kunst des Brauens und Backens im Mittelalter

43. Dorf- und Backhausfest in Vilsingen

Kostenlose Kinder-Riesenhüpfburg, Kinder-Fun-Park und vieles mehr

Die Vorbereitungen für das 43. Vilsinger Dorf- und Backhausfest vom 1. bis 2. Juni laufen auf Hochtouren. An diesem Wochenende gibt es wieder die begehrten Dennetle und Brotlaibe aus dem Vilsinger Dorfbackhauses. Darüber hinaus werden wiederum viele andere Leckereien und Spezialitäten im Festgebiet angeboten. Bereits am Freitagabend ab 17 Uhr und am Samstagmorgen ab 9 Uhr werden die Dennetle und Brotlaibe aus dem Vilsinger Dorfbackhaus verkauft.

Wie schon in den vergangenen Jahren gibt es besondere Attraktion: In diesem Jahr ist es beispielweise eine kostenlose Riesenhüpfburg, ein Kinder-Fun-Park und ein Aussichtskran der Fa. Martin Baur, mit dem man in schwindelnder Höhe einen Überblick aus der Vogelperspektive über das Festgebiet hat. Wiederum können Festgäste mit dem Regio-Bus-Service mit verlängerten Fahrzeiten zum Fest und wieder nach Hause fahren.

Selbstverständlich werden wiederum Spiel, Spaß und Abwechslung nicht zu kurz kommen, denn die Vilsinger Dorfgemeinschaft als Veranstalter hat sich wieder einiges einfallen lassen, an dem Groß und Klein sicher Freude haben werden. Dazu zählen Geschicklichkeitsspiele, Unterhaltung im Festzelt, ein Auftritt von „Circus of Fire“ der Kinder des Hauses Nazareth am Samstagabend, historische Handwerksvorführungen, eine Oldtimershow, Barbetrieb, Weinlaube und vieles mehr. Am Samstagabend ab 21 Uhr gibt es „Acoustic Rock“ vom Feinsten mit dem legendären King Ralf auf dem Show-Truck beim Backhaus. Ebenso wird das Champions-League-Finale auf einer großen LED-Leinwand live übertragen. Als besondere Aktion wird die Dorfgemeinschaft die Kinder des Haus Nazareth unterstützen, denn von jedem verkauften Dennetle und Brotlaib fließen 10 Cent an dieses Projekt.

Was geht im Räuberland?

- 26. Mai: Fachwerkführung in Pfullendorf
- 2. Juni: Räuber halbtags im Zug

Am Sonntag, 26. Mai: Fachwerkführung durch Pfullendorf

Der Räubernachfahre Max Elsässer ist wieder mit an Bord unseres ersten und zweiten Zuges.

Lernen Sie während der Führung den für Süddeutschland typischen alemannischen Baustil kennen und erfahren mehr über den Unterschied zwischen konstruktivem Fachwerk und Sichtfachwerk, welche Bedeutung hinter den fantasievollen Schmuckformen an den Häusern steckt und machen sich auf eine Begegnung mit dem „Wilden Mann“ gefasst.

Dauer: ca. 1 – 1,5 Stunden

Treffpunkt: Marktplatz Pfullendorf, Sitzgruppe vor der Tourist-Information

Kosten: pro Person 5,- Euro, Kinder bis 12 Jahre sind frei

Eine vorherige **Anmeldung** ist **nicht erforderlich!**

Es gilt der Fahrplan Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs!!!

Am Sonntag, 2. Juni ist der Räuber (halbtags) an Bord unserer Züge

Der Räubernachfahre Max Elsässer ist wieder mit an Bord unseres ersten und zweiten Zuges pro Fahrtrichtung.

Er entführt Sie in die räuberische Vergangenheit unserer Region, gibt lustige Geschichten zum Besten und bietet ein echtes Highlight in der gleichnamigen Bahn – ein tolles Erlebnis!

Vor Max Elsässer muss sich übrigens niemand fürchten. Schließlich ist er ja lediglich ein Nachfahre der berühmt-berüchtigten Gauner aus früheren Zeiten und kein echter Räuber.

Groß- und Klein sind herzlich dazu eingeladen, ihn bei der spannenden Reise durchs Räuberland zu begleiten – und das ganz bequem und komfortabel im Zug!

Es gilt der Fahrplan Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs!!!

Fahrplan SAISONVERKEHR Aulendorf-Pfullendorf und zurück

gültig sonn- und feiertags vom 1.5. bis 20.10.2024

	von Kijßlegg	an	08:54	12:54	16:54
	von Ulm Hbf	an	08:57	12:57	16:57
	von Friedrichshafen	an	09:00	12:57	17:00
Aulendorf		ab	09:13	13:13	17:13
	Altsh. von Sigmaringen	an	08:47	12:47	16:47
Altshausen		ab	09:25	13:25	17:25
Hoßkirch Königseggsee		ab	09:38	13:38	17:38
Ostrach		ab	09:51	13:51	17:51
Burgweiler		ab	10:00	14:00	18:00
Pfullendorf		an	10:12	14:12	18:12
	Bus nach Überlingen		stündlich ab ZOB zur Min. 00		
	Bus nach Sigmaringen		stündlich ab ZOB zur Min. 58		

	Regiobus		stündlich am ZOB		
Pfullendorf	ab		10:18	14:18	18:18
Burgweiler	ab		10:32	14:32	18:32
Ostrach	ab		10:41	14:41	18:41
Hoßkirch Königseggsee	ab		10:53	14:53	18:53
Altshausen	an		11:06	15:06	19:06
	Altsh. nach Sigmaringen	ab	11:13	15:13	19:13
Altshausen	ab		11:13	15:13	19:13
Aulendorf	an		11:21	15:21	19:21
	nach Friedrichshafen	ab	11:24	15:24	19:24
	nach Ulm Hbf	ab	11:32	15:32	19:32
	nach Kijßlegg	ab	12:03	16:03	20:03

VORANZEIGE: Am Sonntag, 16. Juni MUSIK IM ZUG „Tante Friedl – fährt Räuberbahn“

„Tante Friedl“ in der Räuberbahn? Das sorgt bestimmt für nachhaltigen Eindruck.

Normalerweise sind die beiden ja mit dem Tandem unterwegs, aber am 16. Juni nehmen sie mal den Zug. Das gibt uns die Gelegenheit, ihre frischen und frechen Musik- und Text-Kreationen kennenzulernen. Eine Mischung aus bayrischer Mundart und amerikanischer Countrymusik. Und womöglich gibt's auch einen Jodler, Schuhplattler oder gar einen Ausflug zu „Jolene“ ?

Übrigens: Sonn- und feiertags gibt es auf der Räuberbahn in den ersten beiden Zügen je Richtung einen leckeren Imbiss an Bord, immer im in Fahrtrichtung ersten Zugteil.

Weitere Infos finden Sie unter

<https://www.raeuberbahn.de/veranstaltungen/>

Die Räuberbahn Aulendorf - Pfullendorf ermöglicht tolle Familien-Freizeiterlebnisse mit viel Aktivitäten und Abwechslung im schönen Oberschwaben. Mit den günstigen Tickets schonen Sie auch den Geldbeutel. Fahrkarten gibt's im Zug, am Automaten und in der DB-Navigator-App...



In Altshausen kann man übrigens aus/ in Richtung Bad Saulgau – Sigmaringen in die Räuberbahn umsteigen. In Aulendorf aus/ in Richtung Ulm, Bad Waldsee oder Ravensburg – Friedrichshafen... Auch in Pfullendorf sind es nur wenige Gehminuten vom ZOB zum Räuberbahnhaltepunkt Pfullendorf- Stadtgarten. Am ZOB Pfullendorf halten die regionalen Buslinien und die Regiobuslinie 500 Sigmaringen – Überlingen.